

Am Montag, **04. Juni** singt die **Demminer Kantorei** mit im Eröffnungskonzert der 66. Greifswalder Bachwoche **um 20 Uhr im Greifswalder Dom**.



Aufgeführt wird die

„CROY“-Cantate

von und unter

KMD Prof. Jochen A. Modeß.

Die Croy-Cantate entstand 2006 und ist der Ernst-Moritz-Arndt-Universität zum 550-Jahre-Jubiläum gewidmet. Inspiration für die Komposition war der größte Kunstschatz der Universität, der Croy-Teppich. Er war mit seinen vielen Facetten Anregung zu einer musikalischen Betrachtung. Die Croy-Cantate ist als Raummusik konzipiert und Solisten und Teilensembles sind auf verschiedene Standorte im Dom verteilt und deuten so die imaginäre Projektion des Teppichs in den Dom an. Die "Messe für die Kirche im Norden" wird im Rahmen der ersten Bachwoche in neuer Trägerschaft einen anderen musikalischen Akzent setzen: sie soll als musikalisches Crossover-Projekt einen versöhnenden Ansatz in der gegenwärtigen kirchenmusikalischen Diskussionslage (Tradition versus Populärmusik) anbieten. (*Info und Foto: Bachwoche*)

Was machte die Kantorei auf Usedom ?

Am Wochenende vom 4. bis 6. Mai trafen sich die Kantorei Demmin und der Bachchor Stralsund zu einem Probenwochenende im St. Otto-Heim Zinnowitz. Wir arbeiteten sehr intensiv an der "Kleinen Messe" von Gioachino Rossini, welche am 16. Juni in Stralsund und am 17. Juni in Demmin aufgeführt wird. Die beiden Kantoren Matthias Pech (Stralsund) und KMD Thomas K. Beck (Demmin) hatten alle Hände voll zu tun, die Sängerinnen und Sänger gut bei Stimme zu halten. Zusätzlich erfuhren wir mehr über Rossinis Leben und Schaffen. In den freien Zeiten nutzten wir die Möglichkeit, an der See zu laufen und zu entspannen, um dann später wieder den Anforderungen gewachsen zu sein. Die Abende verbrachten wir in gemütlicher Runde, bei einem kleinen Trommelworkshop und Tanz. So hatten wir die Möglichkeit, die Mitstreiter aus Stralsund besser kennen zu lernen.